

Controlling-Wörterbuch 2026

Die 100 wichtigsten Begriffe für Planung, Steuerung und Unternehmensführung

A–D

Nr.	Begriff	Definition
1	Abweichungsanalyse	Systematische Untersuchung von Soll-Ist-Differenzen und deren Ursachen zur Ableitung von Maßnahmen.
2	Activity-Based Costing (ABC)	Prozesskostenrechnung, die Gemeinkosten über Aktivitäten anhand verursachungsgerechter Kostentreiber verteilt. Grundlage ist die Inanspruchnahme von Ressourcen durch Prozesse , nicht die tatsächlichen Grenzkosten.
3	Agiles Controlling	Flexible, iterative Steuerung in dynamischen Umfeldern mit kurzen Planungszyklen.
4	AI-Assisted Forecasting	KI-gestützte Prognosen auf Basis großer Datenmengen und Mustererkennung.
5	Balanced Scorecard	Mehrdimensionales Steuerungssystem, das finanzielle und nichtfinanzielle Ziele strategisch verknüpft.
6	Benchmarking	Vergleich mit Best-Practice-Unternehmen zur Verbesserung der eigenen Leistung.
7	Bestandsbewertung	Bewertung von Vorräten nach gesetzlichen oder internen Bewertungsregeln.
8	Big Data Analytics	Analyse großer Datenmengen zur Entscheidungsunterstützung.
9	Break-Even-Analyse	Ermittlung der Gewinnschwelle eines Produkts oder Unternehmens.
10	Budget	Verbindlicher, in Zahlen ausgedrückter Plan für eine Periode.
11	Budgetierung	Prozess der Erstellung, Abstimmung und Verabschließung von Budgets.
12	Business Intelligence (BI)	Technologien zur Datenaufbereitung, Analyse und Visualisierung.

13	Business Partnering	Rolle des Controllers als Sparringspartner und Berater des Managements.
14	Cashflow	Nettozufluss liquider Mittel einer Periode.
15	Cashflow-at-Risk	Risikomaß für mögliche negative Cashflow-Abweichungen.
16	Compliance	Einhaltung gesetzlicher und interner Vorgaben.
17	Controlling	Subsystem der Unternehmensführung zur Planung, Steuerung und Kontrolle.
18	Controlling-Regelkreis	Zyklus aus Zielsetzung, Planung, Messung, Soll-Ist-Vergleich, Analyse und Maßnahmen.
19	Cost-to-Serve	Gesamtkosten der Kundenbedienung über alle Kanäle.
20	Data Governance	Regeln und Prozesse zur Sicherstellung von Datenqualität und Datenhoheit.
21	Data Literacy	Fähigkeit, Daten zu verstehen, zu interpretieren und zu nutzen.
22	Deckungsbeitrag	Erlös minus variable Kosten; Beitrag zur Deckung der Fixkosten.
23	Digital Controlling	Nutzung digitaler Technologien zur Automatisierung und Verbesserung von Controllingprozessen.
24	Dynamische Investitionsrechnung	Verfahren, die Zahlungsströme über den Zeitwert berücksichtigen.

E-H

Nr.	Begriff	Definition
25	EBIT	Ergebnis vor Zinsen und Steuern.
26	EBITDA	EBIT plus Abschreibungen; Cashflow-orientierte Ergebnisgröße.
27	Effektivität	Die richtigen Ziele verfolgen.
28	Effizienz	Ziele mit minimalem Ressourceneinsatz erreichen.
29	Erfolgspotenzial	Fähigkeit eines Unternehmens, künftig wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen.

30	Erfolgsrechnung	Ermittlung des Periodenergebnisses nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.
31	ESG-Controlling	Steuerung ökologischer, sozialer und Governance-bezogener Ziele.
32	Forecast	Rollierende, aktualisierte Vorschau auf das Periodenergebnis.
33	Frühwarnsystem	Indikatoren zur frühzeitigen Risikoerkennung.
34	Gemeinkostenmanagement	Steuerung nicht direkt zurechenbarer Kosten.
35	Gewinnvergleichsrechnung	Statisches Investitionsverfahren auf Basis erwarteter Gewinne.
36	Governance	Rahmen für verantwortungsvolle Unternehmensführung.
37	GuV	Gewinn- und Verlustrechnung.
38	Horizontale Analyse	Zeitvergleich von Kennzahlen über mehrere Perioden.
39	Hoshin Kanri	Methode zur strategischen Zielentfaltung.
40	Hybrid Planning	Kombination aus Top-Down- und Bottom-Up-Planung.
41	Hyperautomation	Automatisierung von Controllingprozessen durch KI und RPA.

I-L

Nr.	Begriff	Definition
42	IFRS	Internationale Rechnungslegungsstandards.
43	Indikatorensystem	Strukturierte Sammlung von Kennzahlen.
44	Informationsversorgung	Bereitstellung relevanter Daten für Entscheidungen.
45	Investitionscontrolling	Planung, Bewertung und Überwachung von Investitionen.

46	Investitionslebenszyklus	Abfolge von Planung, Realisierung und Nutzung einer Investition.
47	IRR (Interner Zinsfuß)	Rendite einer Investition.
48	Istkostenrechnung	Erfassung tatsächlich angefallener Kosten.
49	Jahresplanung	Operative Planung für ein Geschäftsjahr.
50	Kalkulation	Ermittlung der Kosten eines Produkts oder Auftrags.
51	Kapitalkosten	Kosten des eingesetzten Kapitals.
52	Kapitalwertmethode (NPV)	Barwert zukünftiger Cashflows.
53	Kennzahlensystem	Strukturierte Gesamtheit von KPIs.
54	KI-Governance	Regeln für den Einsatz von KI in der Steuerung.
55	Kostenartenrechnung	Welche Kosten sind angefallen?
56	Kostenstellenrechnung	Wo sind Kosten angefallen?
57	Kostenträgerrechnung	Wofür sind Kosten angefallen?
58	KPI (Key Performance Indicator)	Entscheidungsrelevante Kennzahl, die einen zentralen Werttreiber misst und steuerbar ist.
59	Lean Controlling	Verschlankung von Controllingprozessen.
60	Liquiditätsplanung	Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit.

M–P

Nr.	Begriff	Definition
61	Machine Learning Forecasting	Prognosen durch lernende Algorithmen.
62	Make-or-Buy-Analyse	Entscheidung über Eigenfertigung oder Fremdbezug.
63	Management-Reporting	Aufbereitete Informationen für Führungskräfte.
64	Margensteuerung	Optimierung von Deckungsbeiträgen und Profitabilität.
65	Materialflussrechnung	Erfassung und Bewertung von Materialbewegungen.

66	Mehrjahresplanung	Mittelfristige Planung über mehrere Jahre.
67	Monte-Carlo-Simulation	Risikobewertung durch Zufallssimulationen.
68	Nachhaltigkeitscontrolling	Integration ökologischer und sozialer Ziele.
69	Nettoumlaufvermögen (NWC)	Umlaufvermögen minus kurzfristige Verbindlichkeiten.
70	Nutzwertanalyse	Bewertung von Alternativen anhand gewichteter Kriterien.
71	OKR	Objectives and Key Results.
72	Operative Maßnahmenplanung	Konkretisierung operativer Ziele in durchführbare Schritte.
73	Operative Planung	Nutzung bestehender Erfolgspotenziale durch Mengen-, Kapazitäts- und Maßnahmenplanung. Sie ist maßnahmengesteuert und kann kurz-, mittel- oder langfristig sein – der Planungsstoff , nicht der Zeitraum, definiert ihre operative Natur.
74	Opportunity Costing	Bewertung entgangener Alternativen.
75	Performance Management	Ganzheitliche Steuerung von Ergebnissen.
76	Plankostenrechnung	Sollkostenrechnung zur Abweichungsanalyse.
77	Portfolioanalyse	Bewertung von Geschäftsfeldern oder Produkten.
78	Predictive Analytics	Prognose zukünftiger Entwicklungen auf Basis von Datenmodellen.
79	Prozesskostenrechnung	Verrechnung von Gemeinkosten über Aktivitäten und Prozesse.

Q-Z

Nr.	Begriff	Definition
80	Qualitätskosten	Kosten durch Fehler, Prüfungen und Qualitätssicherung.
81	Quick Ratio	Liquiditätsgrad II.
82	Real-Time Reporting	Berichtswesen in Echtzeit.
83	Regression Forecasting	Prognosen auf Basis statistischer Modelle.

84	Rentabilitätsrechnung	Verhältnis von Gewinn zu eingesetztem Kapital.
85	Reporting Factory	Zentralisierte Erstellung von Berichten.
86	Resilienzkennzahlen	Indikatoren für Krisenfestigkeit.
87	Rolling Forecast	Gleitende Prognose über 12–18 Monate.
88	ROI	Return on Investment.
89	ROCE	Return on Capital Employed.
90	Szenariotechnik	Entwicklung alternativer Zukunftsbilder.
91	Shared Service Center	Zentralisierte Controlling-Dienstleistungen.
92	Soll-Ist-Vergleich	Vergleich geplanter und tatsächlicher Werte.
93	Standardkostenrechnung	Vergleich mit vorgegebenen Kostenstandards.
94	Strategische Analyse	Methoden zur Beurteilung von Märkten, Technologien und Wettbewerbern.
95	Strategische Planung	Gestaltung und Entwicklung von Erfolgspotenzialen (qualitativ, analytisch).
96	Target Costing	Marktorientierte Kostenplanung vom Zielpreis rückwärts.
97	Top-Down-Planung	Planung auf Basis zentraler Vorgaben.
98	Total Cost of Ownership (TCO)	Gesamtkosten über den Lebenszyklus.
99	Transparenzmanagement	Sicherstellung klarer Informationsflüsse.
100	Wertorientierte Unternehmensführung (VBM)	Steuerung auf Basis von Kapitalkosten und Wertbeiträgen.